

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **33 (1915)**

Heft 304

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 29. Dezember
1915

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 29 décembre
1915

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIII. Jahrgang — XXXIII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 304

Redaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel — Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Die Produktionskosten von Mousseline-Frauen-Unterleiden in den Vereinigten Staaten. — Beiträge zum Postscheck- und Giroverkehr.
Sommaire: Titre disparu — Faillites. — Concordats — Registre du commerce. — Titulaire de comptes de chèques et virements postaux

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die vom 8. Dezember 1915 datierte Aufforderung zur Vorlage folgender zwei Schuldbriefe wird widerrufen:

- 1) Schuldbrief vom 2. Juni 1915 im Betrage von Fr. 2500, Zinsfuß 4% jährlich, Gläubiger: Ch. Zumbach, Bern; Schuldner: Gottlieb Blum, Niederscherli und Richard Kallisch-Büchi, Bern.
- 2) Schuldbrief vom 5. Januar 1915 im Betrage von Fr. 3500, Zinsfuß 5% jährlich, Gläubiger: Ch. Zumbach, Bern; Schuldnerin: Firma Favini & Andina, Bern.

Die Publikation erfolgte im S. H. A. B. Nrn. 288 und 291 vom 9. und 13. Dezember 1915, unter Chiffre W 420.

Die Titel sind wieder gefunden worden. Das durch obgenannte Aufforderung eingeleitete Amortisationsverfahren wird deshalb aufgehoben.

Bern, den 13. Dezember 1915.

(W 451)

Der Gerichtspräsident III von Bern: Wäber.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung crlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Kt. Zürich

Konkursamt Küsnacht

(3458*)

Gemeinschuldner: Reichling, Edwin, Bootbau- und Vermietung, in Küsnacht.

Datum der Konkurseröffnung: 14. Dezember 1915.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 10. Januar 1916, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur alten Post, in Küsnacht.

Eingabefrist: Bis 28. Januar 1916.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. de Berne

District de Courtelary

(3470)

Succession répudiée de Bloch, Isaac, en son vivant négociant, à St-Imier.

Dépôt de l'état de collocation: 30 décembre 1915.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 janvier 1916.

L'état de collocation est déposé à l'office des faillites de Courtelary (Berne).

L'administrateur: A. Jolissaint, notaire, St-Imier.

Kt. St. Gallen

Konkursamt Unterreitthal i. V. in St. Margrethen

(3466)

Gemeinschuldner: Heller, Jacob, Wirtschaft und Metzgerei, zum Hirschen, in Thal.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 25. Dez. 1915 bis 3. Januar 1916.

Kt. Thurgau

Betreibungsamt Kreuzlingen in Kurzrickenbach

(3457)

im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen

Gemeinschuldner: Rothschild, Max, in Kreuzlingen.

Auflagefrist: Während 10 Tagen.

Anfechtungen bezüglich dieses Nachtrages innert gleicher Frist beim Gerichtspräsidium Kreuzlingen.

Kt. de Vaud

Office des faillites de Lausanne

(3473)

Failli: Bessaud, Ferdinand, coiffeur, Bugnon, Lausanne.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Kt. de Vaud

Office des faillites d'Orbe

(3479)

Failli: Andrey, François, Buffet de la Gare, Vallorbe.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 janvier 1916.

Kt. du Valais

Office des faillites de Sierre

(3471)

Failli: Zufferey, Augustin, à Sierre.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 janvier 1916.

Seconde assemblée des créanciers: 22 janvier 1916, à 3 heures après-midi, au bureau de l'office.

Kt. de Genève

Office des faillites de Genève

(3478)

Failli: Emile Bertilliot et Co, entrepreneurs, Rue Bernard-

Dussaud, à Plainpalais.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B. G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Graubünden

Konkursamt Davos in Davos-Platz

(3455)

Gemeinschuldner: Gebrüder Cantoni, Wirc, zum Mattenheim, Davos-Platz.

Datum der Konkurseröffnung: 24. November 1915.

Datum der Einstellungsverfügung: 23. Dezember 1915.

Einspruchsfrist: Bis und mit 8. Januar 1916.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich

Konkursamt Wädenswil

(3469)

Gemeinschuldner: Dunkel, August, Zimmermeister, in Wädenswil.

Datum des Schlusses: 23. Dezember 1915.

Kt. Zürich

Konkursamt Wülflingen in Winterthur

(3480)

Gemeinschuldner: Bösigler, Johannes, Spezereihandlung, in Wülflingen.

Datum des Schlusses: 27. Dezember 1915.

Kt. de Berne

Office des faillites de Courtelary

(3454)

Failli: Blanchard, Aurèle, hôtelier, à Tramelan.

Date de la clôture: 21 décembre 1915.

Kt. Bern

Konkursamt Frutigen

(3463)

Gemeinschuldner: Ogi, Johann, von Kandergrund, gew. Bau-

meister, in Reichenbach.

Datum des Schlusses: 17. Dezember 1915.

Kt. de Neuchâtel

Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers

(3472)

Failli: Ducommun-Ruedi, fabrication et vente de boîtes de montres en tous genres, à Noiraigue.

Date de la clôture: 31 juillet et 2 août 1915.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195 u. 817)

(L. P. 195 et 817)

Kt. Appenzell A.-Rh.

Konkursamt Hinterland in Herisau

(3481)

Gemeinschuldner: Zimmermann, Johs., früher Besitzer des Alpenkurhauses «Kräzerli», in Urnäsch.

Datum des Konkurswiderufes: 24. Dezember 1915.

Konkursstelgerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Bern

Betreibungsamt Büren

(3464)

Steigerungswiderruf

Die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 278 vom 27. November 1915 publizierte Liegenschaftssteigerung gegen Molteni, Charles, Bauunternehmer, in Bern, wird nicht abgehalten.

Kt. Bern

Konkursamt Interlaken

(3467/68)

II. Stelgerung

Im Konkurse des Hotel Bristol A. G. in Grindelwald, wird Samstag, den 5. Februar 1916, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Bahnhof, in Grindelwald, auf eine Steigerung gebracht:

Eine Hotelbesitzung in der Gemeinde Grindelwald, enthaltend:

1) Ein für Fr. 142,000 gegen Brandschaden versichertes Hotelgebäude, Hotel Bristol genannt.

2) Eine Bcscheurung mit Zimmern und Waschhaus, für Fr. 5500 brandversichert.

3) Ein für Fr. 1500 brandversichertes Magazinegebäude.

4) Grund und Boden, Anlagen und Umschwing, im Halte von 15,84 Arén.

Grundsteuerschätzung: Fr. 152,850.

Amtliche Schätzung: Fr. 190,000.

Ferner wird mitversteigert das zum Geschäftsbetrieb dieser Besitzung dienende und mitverpfändete Mobilier im Schätzungswerte von Fr. 51,954.65. An der ersten Steigerung fiel kein Angebot. Die Steigerungsbedingungen liegen vom 26. Januar 1916 an im Bureau des Konkursamtes Interlaken zur Einsicht auf.

II. Steigerung

Im Konkurse des Vulliamoz, Ernst, gew. Hotelier, in Grindelwald, wird Samstag, den 5. Februar 1916, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Bahnhof, in Grindelwald, auf eine Steigerung gebracht:

- Eine Hotelbesitzung in der Weid zu Grindelwald, enthaltend:
- a. Ein Hotel und Pensionsgebäude, Hotel & Pension Viktoria genannt, für Fr. 109,900 gegen Brandschaden versichert.
 - b. Ein Waschhaus mit Wohnzimmern, für Fr. 3000 brandversichert.
 - c. Eine für Fr. 500 brandversicherte Scheune mit Wagenremise.
 - d. Grund und Boden und Umschlung, Garten, Wiesenland und Wald, haltend 108,35 Aren.

Grundsteuerschätzung: Fr. 119,180.

Anteilige Schätzung: Fr. 96,000.

Ferner wird mitversteigert das zum Geschäftsbetrieb dieses Hotels dienende und mitverpfändete Mobilier, Schiff und Geschirr, im Schätzungswerte von Fr. 43,133.35.

An der ersten Steigerung fiel kein Angebot. Die Steigerungsbedingungen liegen vom 26. Januar 1916 an im Bureau des Konkursamtes Interlaken zur Einsicht auf.

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (3482)

I. Steigerung

Im Konkurse des Immer, Adolf, Metzger, in Interlaken, wird Montag, den 7. Februar 1916, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Merkur, in Interlaken, auf eine Steigerung gebracht:

Eine Metzgereibesitzung an der Marktgasse zu Interlaken, Plan Flur A, Blatt Nr. 3, enthaltend:

- 1) Ein Wohnhaus für Fr. 11,700 brandversichert.
- 2) Eine Metzgereieinrichtung mit Kühlanlage und Verkaufsmagazin für Fr. 9300 brandversichert.
- 3) Eine Scheune für Fr. 3000 brandversichert.
- 4) Eine Scheune für Fr. 4400 brandversichert.
- 5) Den Grund und Boden, worauf diese Gebäude stehen, im Halte von 8,74 Aren.

Grundsteuerschätzung: Fr. 41,650.

Anteilige Schätzung: Fr. 62,000.

Ferner werden mitversteigert die zu dieser Metzgereibesitzung dienenden und mitverpfändeten Einrichtungen und Geschäftsmobilien, im Schätzungswerte von Fr. 6360.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 28. Januar 1916 an im Bureau des Konkursamtes Interlaken zur Einsicht auf.

Kt. Bern Konkurskreis Obersimmental (3462)

Im Konkursverfahren gegen Krieg, Friedrich, Friedrichs sel., von Muri, Wirt und Landwirt im Stöckli, bei St. Stephan, werden Samstag, den 22. Januar 1916, nachmittags von 2½ Uhr hinweg, im Gasthof zum Stöckli, in St. Stephan, an eine zweite Konkurssteigerung gebracht, folgende Liegenschaften:

A. In der Gemeinde St. Stephan:

- 1) Grundbuchblatt Nr. 433 a. Eine Besitzung in der Bäueri Häusern daselbst, das neue Stöckli genannt, enthaltend:
 - a. Das unter Nr. 378 c für Fr. 39,000 brandversicherte Wirtschaftsgebäude, samt Platz.
 - b. Den beiliegenden Garten, laut Grundsteuerregister 3 Aren haltend.
- 2) Grundbuchblatt Nr. 433. Eine Besitzung daselbst, das alte Stöckli genannt, enthaltend:
 - a. Das unter Nr. 378 für Fr. 20,700 brandversicherte Wohnhaus.
 - b. Die unter Nr. 377 für Fr. 2300 brandversicherte Scheune mit Holzschuppen.
 - c. Das unter Nr. 377 a für Fr. 500 brandversicherte Kegelhaus.
 - d. Den Platz worauf das Gebäude lit. a steht, im Halte von 2 Aren.
 - e. Das bei- und umliegende Wiesenland, laut Grundsteuerregister 54 Aren haltend.
- 3) Grundbuchblatt Nr. 438. Das sogen. Staldengrundstück daselbst, enthaltend:
 - a. Eine unter Nr. 378 b für Fr. 12,100 brandversicherte Scheune.
 - b. An Wiesenland 86 a 46 m².
- 4) Grundbuchblatt Nr. 439. Die sogen. Romenoy daselbst, laut dem Grundsteuerregister 24 a 17 m².
- 5) Grundbuchblatt Nr. 440. Das sogen. Brückstüeklein und Romenoy daselbst, laut dem Grundsteuerregister 21 a 66 m² an Wiesenland.
- 6) Grundbuchblatt Nr. 933. Das Winkelmoos daselbst, laut dem Grundsteuerregister 35,75 Areal Wiesenland haltend.
- 7) Grundbuchblatt Nr. 1382. Das sogen. Stegriedli daselbst, laut Grundsteuerregister 3 a 70 m² Wiesenland haltend.
- 8) Ein Stück Moosland, haltend als Parzelle Nr. 13 des Moosplanes 72,24 Aren.
- 9) Grundbuchblatt Nr. 1399. Ein Stück vom alten Simmenruns im Halte von 12 Aren, das zur Errichtung einer Fischzucht geeignet ist.

B. In der Gemeinde Zweisimmen:

- 10) Grundbuchblatt Nr. 584. Die alte Krankenhausbesitzung, enthaltend:
 - a. Das unter Nr. 301 für Fr. 23,900 brandversicherte Wohnhaus.
 - b. Den Gebäudeplatz im Halte von 2,70 Aren.
 - c. Der beiliegende Garten 4 a 23 m².
- Anteilige Schätzung: 1) Für die neue Stöcklibesitzung Art. 1: Fr. 30,000; Grundsteuerschätzung: Fr. 39,240. 2) Für die alte Stöcklibesitzung Art. 2: Fr. 10,000; Grundsteuerschätzung: Fr. 21,880. 3) Für das Staldengrundstück Art. 3: Fr. 8000; Grundsteuerschätzung: 13,730. 4) Für die Romenoy Art. 4: Fr. 1000; Grundsteuerschätzung: Fr. 970. 5) Für das Brückstüeklein Art. 5, das Winkelmoos Art. 6 und das Stegriedli Art. 7: Fr. 5500; Grundsteuerschätzung: Fr. 1660. 6) Für den Bezirk Moosland Art. 8: Fr. 3000; Grundsteuerschätzung: Fr. 1440. 7) Für den Simmenruns Art. 9: Fr. 100; Grundsteuerschätzung: Fr. 60. 8) Für die alte Krankenhausbesitzung Art. 10: Fr. 25,000; Grundsteuerschätzung: Fr. 25,290.
- Total: Anteilige Schätzung: Fr. 82,600; Grundsteuerschätzung: Fr. 104,270.

C. Mobilien.

Das gesamte Wirtschaftsinventar und die Kellervorräte. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 4165.

An der ersten Steigerung fielen keine Angebote. Die Steigerungsbedingungen liegen vom 12. Januar 1916 hinweg im Bureau des Konkursamtes von Ober-Simmental in Blankenburg öffentlich auf. Interessenten wird jede gewünschte Auskunft erteilt.

Zweisimmen, den 22. Dezember 1915.

Der ausserordentliche Konkursverwalter: O. Matti, Notar.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern-Stadt (3461)

Zweite Liegenschaftssteigerung

Gemeinschuldner: J. Felder & Cie., Baugeschäft, in Luzern.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 31. Januar 1916, nachmittags 1 Uhr, im Restaurant Victoria, in Luzern.

Steigerungsobjekte:

- a. Die Liegenschaft Haus Nr. 860, Mythenstrasse Nr. 8, früher Bleicherstrasse 3 a, im Quartier Obergrund in der Stadtgemeinde Luzern, mit 321,5 m² Grundfläche, wovon 130,2 m² Hofraum. Höchstanbot der ersten Steigerung: Fr. 90,000.
- b. Die Liegenschaft Haus Nr. 859, Mythenstrasse Nr. 10, früher Bleicherstrasse 3, im Quartier Obergrund in der Stadtgemeinde Luzern, mit 252,8 m² Grundfläche, wovon 17 m² Hofraum. Höchstanbot der ersten Steigerung: Fr. 100,000.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 21. Januar 1916 an, beim Konkursamt Luzern, sowie bei der Bankfirma «Gut & Cie.» in Luzern.

Die Konkursverwaltung.

Kt. St. Gallen Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig (3456)

Zweite konkursrechtliche Liegenschaftssteigerung

Gemeinschuldner: Hartmann, Arnold, Eisenhändler, z. Eisenhalle, in Wattwil.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 15. Januar 1916, nachmittags 4½ Uhr, im «Rössli», im Dorf Wattwil.

Steigerungsobjekt:

2260 m² Wiesboden beim Gaswerk, in der Au-Wattwil.

Schätzungssumme: Fr. 6700.

Höchstangebot an erster Steigerung: Fr. 5500.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Ab 6. Januar 1916.

Im übrigen wird auf Art. 257–259 Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz verwiesen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg in Flawil (3483)

Gemeinschuldner: Suter-Roth, Otto, Milchhändler, Flawil.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 7. Februar 1916, nachmittags 5 Uhr, im Gantloktal, «Sonnenberg», in Flawil.

Grundpfand:

- 1) Ein Wohnhaus, Nr. 903, asssekuriert für Fr. 15,700.
- 2) Ein Wohnhaus mit Käseerei und Stallung, Nr. 902, asssekuriert für Fr. 36,600.
- 3) Eine Scheune mit Pferdestallung, Nr. 901, asssekuriert für Fr. 3500.
- 4) 21 a 90 m² Hofstatten, Platz und Garten und etwas Wiesenland, an der Mühlegasse in Flawil gelegen. Zugehör: 1 Dampfkessel, 1 Gas- und Benzinmotor, 1 Käsepresse mit Zugehör, 1 Zentrifugemaschine, Transmission samt Riemen, 1 Schweinefutterschneidmaschine, 1 Bandsäge, 1 Schleifstein, 1 Waschherd, 1 Badwanne, Käsegestelle und ein kleiner Ofen im Käsekeller. Schätzungssumme: Fr. 63,000.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 20. bis und mit 29. Januar 1916.

Im übrigen wird auf Art. 257–259 des Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes verwiesen.

Kt. Aargau Konkursamt Rheinfelden (3484)

I. Liegenschaftssteigerung

Im Konkurse über Ruckstuhl, Johann Friedrich, zur «Sonne», in Mumpf, gelangen die Liegenschaften am 27. Januar 1916, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Sonne daselbst, an erste öffentliche Steigerung, und zwar:

- 1) Intr.-Reg. Nr. 50 Mumpf, 27,29 a Hausplatz und Garten im Dorf, Plan 1, Parzelle Nr. 15. Schätzung: Fr. 1470. Daraufstehend:
 - a. Gasthaus und Soolbad z. Sonne, Nr. 9. Schätzung: Fr. 108,000.
 - b. Remise und Holzhaus Nr. 10. Schätzung: Fr. 4500.
 - c. Trinkhalle und Kegelbahn Nr. 11. Schätzung: Fr. 3300.
- 2) Intr.-Reg. Nr. 51, Mumpf, 7,10 a Hausplatz im Dorf, Plan 1, Parzelle Nr. 96. Schätzung: Fr. 380. Daraufstehend:
 - a. Scheune und Stall, Nr. 90. Schätzung: Fr. 13,400.
 - b. Remise, Nr. 91. Schätzung: Fr. 2250.
- 3) Intr.-Reg. Nr. 52, Mumpf, 19,60 a Acker und Rheinhalde, Obdorf, Plan Nr. 3, Parzelle Nr. 1061. Schätzung: Fr. 705.
- 4) Intr.-Reg. Nr. 53, Mumpf, 5,60 a Garten im Dorfe, Plan Nr. 1, Parzelle Nr. 99. Schätzung: Fr. 335.
- 5) Intr.-Reg. Nr. 54, Mumpf, 21,40 a Wiesen im Steinacker, Plan Nr. 9, Parzelle Nr. 589. Schätzung: Fr. 880.
- 6) Intr.-Reg. Nr. 55, Mumpf, 55,60 a Wiesen im Steinacker, Plan Nr. 9, Parzelle Nr. 612. Schätzung: Fr. 2335.
- 7) Intr.-Reg. Nr. 56, Mumpf, 1 ha 86 a Wiesen im Steinacker, Plan 9, Parzelle Nr. 588. Schätzung: Fr. 7815. Summa Schätzung: Fr. 145,370.

Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Steigerung auf dem Konkursamt Rheinfelden zur Einsicht auf.

An der ersten Steigerung werden die Liegenschaften nur in globo ausgerufen.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lavaux, à Cully (3321)

Vente d'hôtel

Le lundi, 10 janvier 1916, dès les 3 heures après-midi, en salle de justice de paix, au collège de Chexbres, l'office des faillites de Lavaux, procédera, aux conditions qui seront lues, à la vente des immeubles provenant de la faillite de Dufour, Charles, Grand Hôtel de Chexbres, à Chexbres, qui consistent en:

Bâtiment avec grande véranda, servant d'hôtel, comprenant chauffage central, lumière électrique, installation de cuisine, ascenseur, d'une superficie totale de 7 a. 19 m², plus dépendances avec étable et terrain attenant au lieu dit «En Perche», d'une superficie de 163 a. 97 m², «A la Plantaz», champs et bois de 12 a. 85 m², et «En Suben», pré de 59 a. 35 m².

La vente comprendra le mobilier d'hôtel et matériel incorporé à l'immeuble comme accessoires du gage immobilier taxé fr. 47,378 par expert.

Taxe cadastrale totale des immeubles: fr. 476,386.

Taxe d'estimation: Fr. 375,700.

Pour renseignements, s'adresser à l'office susmentionné, et pour visiter, à M. J. Bidlingmeyer, à Chexbres.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (3432)
Schuldnerin: Firma J. Lang, Parfümerie- und Toiletteartikel, Seidengasse 2, Zürich 1 (Inhaber: Josef Lang, Coiffeur, Sihlfhofstrasse 22, Zürich 1).

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 12. Januar 1916, vormittags 10 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, III. Abt., Flössergasse 15.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (3439)
Schuldner: Zwinischer, Hermann, Lederwaren en gros, Weinbergstrasse 26, Zürich 1.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 14. Januar 1916, vormittags 10 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, III. Abt., Flössergasse 15.

Kt. Bern *Gerichtspräsident II von Bern* (3474)
als erstinstanzliche Nachlassbehörde

Schuldnerin: Kollektivgesellschaft Ramseyer, Breehbieter & Cie., Baugeschäft, in Bern.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Dienstag, den 4. Januar 1916, vormittags 9½ Uhr, vor Richteramt II, Bern, Amthaus, I. Stock, Zimmer Nr. 14.

Kt. Bern *Gerichtspräsident I von Biel* (3475)
Nachlassschuldner: Gindraux, A., Posage de Glaces und Hotelunternehmung, in Biel.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Dienstag, den 4. Januar 1916, vormittags 10 Uhr, vor Richteramt Biel, im Amthaus daselbst.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (3465)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abt., hat mit Beschluss vom 15. Dezember 1915 den von Kaufmann, Jakob, Agentur und Kommissionen, Zürich 6, Scheuchzerstrasse 65, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag zu 50 %, zahlbar innert Monatsfrist nach Publikation dieses Beschlusses im «Amtsblatt des Kantons Zürich», genehmigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt. Der Beschluss ist in Rechtskraft getreten.

Kt. Luzern *Amtsgerichtspräsident von Hochdorf* (3465)

Schuldner: Heini, Fridolin, zum Hotel Adler, Gerliswil, Emmen. Datum der Bestätigung: 14. Dezember 1915. Eschenbach, den 26. Dezember 1915.

Aus Auftrag,
der gerichtlich bestellte Sachwalter: Ant. Knüsel.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (3476/77)

Débiteur: Doria, Silvio, marchand de denrées alimentaires, Rue du Fort Barreau n° 7, à Genève.

Date du jugement: 22 décembre 1915.
Un délai de 15 jours pour intenter action est imparté aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Débitrice: La Presse Illustrée, société anonyme en liquidation, ayant son siège à Genève.

Date du jugement: 22 décembre 1915.
Un délai de 15 jours pour intenter action est imparté aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Verschiedene Bekanntmachungen — Avis divers

Schutz der Hotelindustrie — Protection de l'industrie d'hôtelière

(Verordnung vom 2. November 1915 betr. Schutz der Hotelindustrie, Art. 22, Abs. 2.)

Kt. Bern *Richteramt Seftigen* (3486)

Die Aktiengesellschaft Hotel Gurnigel mit Sitz in Bern hat ande unterzeichnete Behörde, gestützt auf die bundesrätliche Verordnung vom 2. November 1915, betr. Schutz der Hotelindustrie gegen Folgen des Krieges, das Gesuch gestellt, es möchte ihr Stundung gewährt werden für die auf 1. November 1915, 1. Mai und 1. November 1916 fälligen Semesterzinsen, sowie für die auf 1. November 1915 und 1916 fälligen Rückzahlungsraten vom 4¼% Hypothekendarlehen vom 25. Juni 1906 von Fr. 1,500,000. Termin zur Verhandlung über dieses Stundungsgesuch ist angesetzt auf Montag, den 10. Januar 1916, nachmittags 2½ Uhr, vor Richteramt Seftigen in Belp, wovon den Inhabern der Partialobligationen genannten Anleihe hiemit Kenntnis gegeben wird.

Belp, den 28. Dezember 1915.

Der Gerichtspräsident von Seftigen,
als erstinstanzliche Nachlassbehörde i. V.: Trachsel.

Kt. Luzern *Oberer Nachlassbehörde Luzern* (3460)

Schuldner: Volkshausverein Luzern, Genossenschaft.
Die Gläubiger des Obligationen-Anleihe vom 1. Dezember 1913 werden gemäss Art. 22, Abs. 2, der Verordnung betr. Schutz der Hotelindustrie zur Verhandlung über das Stundungsgesuch auf Freitag, den 31. Dezember 1915, nachmittags 3 Uhr, eingeladen. Ort der Verhandlung: Obergerichtsgebäude Luzern.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Url — Url — Url

1915. 27. Dezember. Die bisherige Kollektivgesellschaft unter der Firma J. Regli, Loretz & Walker, Gotthard-Granitbrüche, in Wassen (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1913, pag. 275), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft «J. Regli & Loretz, Gotthard-Granitbrüche», in Wassen.

Josef Regli und Karl Loretz, beide von und in Wassen, haben unter der Firma J. Regli & Loretz, Gotthard-Granitbrüche, in Wassen eine Kol-

lektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1916 beginnt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Regli, Loretz & Walker, Gotthard-Granitbrüche», übernimmt. Granitlieferung und -bearbeitung.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1915. 21. dicembre. Sotto la ragione sociale Società Salumeri di Lugano e dintorni, si è costituita, in Lugano, una società cooperativa, avente la sede in detta città. Gli statuti portano la data 10 aprile 1910 e 19 dicembre 1915. Suo scopo è quello di promuovere e tutelare il buon accordo fra i soci e di sorvegliare gli interessi ed il miglioramento della classe in generale, non ché per l'acquisto in comune di merce. La società non ha scopi lucrativi. Può farne parte ogni proprietario di negozio di salumeria in Lugano o dintorni, avente buona riputazione, che ha fatto adesione allo statuto sociale. La domanda di socio deve essere presentata per iscritto alla direzione, e sarà sottoposta al voto, a maggioranza, dell'assemblea. Le dimissioni di socio verranno pure presentate per iscritto alla direzione. Il socio dimissionario perde il diritto al rimborso delle quote già pagate. In caso però di liquidazione dell'azienda, di cessazione di commercio, o di decesso, il socio sortente avrà diritto al rimborso delle quote se vi saranno fondi disponibili e secondo le modalità che stabiliranno la direzione o l'assemblea. La espulsione di un socio deve essere decisa dall'assemblea per motivi gravi o per mancato pagamento delle quote: il socio espulso non ha diritto al rimborso delle quote già pagate. La tassa d'iscrizione di fr. 20; la quota annua viene fissata in fr. 12. Potrà essere aumentata o ridotta secondo il fabbisogno. I soci rispondono collettivamente e solidariamente dei debiti ed obbligazioni contratte dalla società. Organi della società sono: a. L'assemblea dei soci; b. la direzione; c. i revisori. Organo di pubblicità è il «Foglio ufficiale Cantonale». La direzione è composta di cinque membri scelti dall'assemblea fra i soci, et cioè di un presidente, di un vicepresidente e di tre membri. Il segretario ed il cassiere possono essere scelti fra i membri della direzione. La società è rappresentata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente o vicepresidente e di un membro della direzione. Gli attuali membri della direzione sono: Innocente Regazzoni, fu Achille, presidente; Marcello Biancardi, di Saverio, vicepresidente; e Carlo Delgrande, fu Carlo, Bernardo Robiani, fu Angelo, Carlo Volonté, fu Battista; tutti in Lugano.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Die Produktionskosten von Mousseline-Frauen-Unterkleidern in den Vereinigten Staaten

(Mitgeteilt von der schweizerischen Gesandtschaft in Washington D. C., vom 23. November 1915.)

Das Handelsdepartement in Washington wird eine Serie von Berichten über die Bekleidungsindustrie veröffentlichten, von denen der erste über die Mousseline-Frauenunterkleider eben erscheint und beim schweizerischen Nachweissbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropoli, Zürich, eingesehen werden kann. Spätere Rapporte sollen das Strumpfwarengeschäft, Wirkwaren (knit underwear), Hemden und Kragen und fertige Männerkleider umfassen. Es werden zurzeit Frauen-Mousselineunterkleider im Werte von 30 bis 40 Millionen Dollars in den Vereinigten Staaten hergestellt. In dieser Industrie sei ein Kapital von etwa 15 Millionen Dollars investiert. Fremde Konkurrenz bestehe sozusagen keine.

Es wird geschätzt, dass in den Vereinigten Staaten sich etwa 400 Fabriken dieser Branche befinden, wovon über die Hälfte in der Stadt New York. Berichts-Untersuchungen stammen aus 65 grossen und kleinen Fabriken in neun verschiedenen Staaten, welche zusammen im Jahre 1913 für etwa 14½ Millionen Dollars Waren verkauft hatten.

Der Bericht stellt fest, dass es möglich ist, diesen Geschäftszweig mit unbedeutendem Betriebskapital auszuüben und dass zahlreiche Fabriken, welche ganz klein begonnen haben, sich zu grossen Unternehmungen entwickelt haben.

Es wird hervorgehoben, dass sozusagen alle Artikel, welche in den Vereinigten Staaten hergestellt werden, entweder Spitzen- oder Stickereiwaren haben und dass der Wert dieser Besitztümer (Trimnings) auf 55 % des Gesamtwertes des verwendeten Materials veranschlagt werden könne.

Der Eingangszoll auf Frauen-Unterzeug aus Baumwoll-Mousseline, besetzt mit Spitzen oder bestickt, beträgt 60 % ad valorem und ist der gleiche wie auf Laces und Embroideries im allgemeinen. Es ist dies die höchste ad valorem Rate der Gruppe «Baumwollwaren» und von derjenigen des Tarifaktes von 1909 kaum wesentlich abweichend.

Es wird geschätzt, dass zurzeit von den hier an amerikanischem Mousseline-Unterzeug verwendeten Trimnings 25 bis 40 % der Laces und 5 bis 15 % der Stickereien bereits amerikanischen Ursprungs seien. Die bezügliche Industrie hat bekanntlich in den Vereinigten Staaten in den letzten Jahren, bei vermehrter Nachfrage und hohem Zollschatze, bedeutende Fortschritte gemacht.

Der Bericht enthält interessante eingehende Daten über die in der Unterzeugfabrikation erzielten Profite und kommt zum Schlusse, dass bei den teuren Artikeln unverhältnismässig mehr verdient werde als bei den billigen Waren.

Die Zahl der Arbeiterinnen überwiegt diejenige der Arbeiter um das Zehnfache. Letztere tun Stückerarbeit, ersterer Zeitarbeit. Alles ist Maschinenarbeit. Ungefähr alle zur Verwendung kommende Baumwoll-Mousseline wird in den Vereinigten Staaten hergestellt.

Es sind, da keine detaillierte Statistik geführt wird, keine Daten erhältlich, welche den genauen Wert der importierten Mousseline-Unterkleider angeben. Derselbe wird jedoch auf etwa 300,000 Dollars geschätzt und umfasst fast ausschliesslich handgestickte Sachen. Die importierte Lingerie sei zum grossen Teil Handarbeit.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Nr. 52. Neue Beitritte. — 24. XII. 1915. — Nouvelles adhésions.

Aarau: VI. 433 Schönl, E., Uhren und Goldwaren.
Baden: VI. 695 Meier, Julius, Möbeltransport & Speditionsgeschäft. — VI. 688 Verband eidg. Post-, Telegraphen- und Zollangestellter, Sektion des VI. Kreises.
Basel: V. 2849 Heer, Jacques, Malermeister. — V. 2851 Kälin, S., Weinimport. — V. 2652 Kellmann, P., Ansichtskartenverlag. — V. 2665 Lambrecht, Fritz, Maler. — V. 2657 Rutschmann, G. & Sohn. — V. 2666 Vetter, Ferd., Schlosserei.
Bern: III. 1606 Genossenschaft für Importhandel mit chemisch-technischen Produkten, Bahnhofplatz 5. — III. 1621 Hauser, Alb., Bauunternehmung, «Gartenstadt Kofel». — III. 1602 Hilfskomitee für die Zivilbevölkerung von Serbien. — III. 1525 Kottmann, K., Dr. med. — III. 1601 Oppiger, Confiserie. — III. 1292 Peter & Meyer, Städt. Reitschule. — III. 1679 Reinhard, Emil, Notar. — III. 1674 Seelhofer, Rad-, Metzgerei. — III. 1603 Stolz, H., Buchdruckerei. — III. 1878 Weissmüller-Rufener, H., Butter- & Käsehandlung.
Biel: IVa. 507 Hirt, G., Söhne, Bau-Unternehmung.
Blumingen: V. 2660 Rinderknecht, H.

Burgdorf: IIIb. 178 Egger-Hirsbrunner, O., Eisen- & Koblenhandlung.
La Chaux-de-Fonds: IVb. 426 Journal „La Fédération Horlogère Suisse“.
Chêne-Bougeries: I. 1055 Etablissements John Meynet & Cie.
Charmadieu: X. 847 Elektrizitätswerk A.-G.
Erlachbach (Zeh): VIII. 8009 Ringer-Bossard, Fritz, Spengler- & Installationsgeschäft.
Evilard: IVa. 611 Comité cantonal jurassien des Unions cadettes, Maurice Vaucher, caissier.
Genève: I. 1052 Agence générale suisse de publicité, S.-A. — I. 1064 Burmann, James, Dr. — I. 1063 Chérifian, L., Dr. — I. 1067 Gardet, Frères. — I. 1056 Jacob, H., fils. — I. 1066 Mange, John. — I. 1061 Roch, Alfred, architecte. — I. 1071 Rychnier, Georges. — I. 1059 Siegfried, Ch., médecin-vétérinaire. — I. 1072 Wiedmann, Oscar.
Glarus: IXa. 78 Kantonskriegskommissariat.
Grabs: IX. 1394 Hilty, H., Dr., Tierarzt.
Groubo: XI. 575 Serena, Paolo, Dr., vétérinaire.
Herisau: IX. 1396 Zellweger, Oscar, Maschinenhandlung.
Kleindietwil (Bern): IIIa. 195 Hiltbrunner, C., Wwe., Mühle.
Laebau-Vonwil: IX. 1892 Krüsy, Johs., Appretur-Feldle.
Lausanne: II. 455 Monnet & Cie., vins fins. — II. 1006 Montandon, Georges, Dr. — II. 1188 Société anonyme des carbures du Day. — II. 1124 Vallotton, H., deux gares.
Leutensteig: IX. 769 Weyermann-Tobler, C.

Le Locle: IVb. 427 Commission de secours de la ville du Locle (Bien public).
Lugano: XI. 574 Sorati frères, fabbrica di corone mortuarie e fiori in celluloido.
Luzern: VII. 855 Blättler, Gottl. Viehhändler. — VII. 857 von Flüe, L., & Co. — VII. 856 Hugenschmidt, G., & Sohn, Lederhandlung. — VII. 721 Schweiz. Waschprodukte-Fabrik, Zürich und Luzern.
Neuchâtel: IV. 90 Borel, Emmanuel.
Neuenkirch (Luzern): VII. 850 Landw. Genossenschaft Neuenkirch und Umgebung in Sempach-Station.
Ruschi: I. 1060 Audouard, Léopold, épicerie.
Sempach: VII. 850 Landw. Genossenschaft Neuenkirch und Umgebung, Sempach-Station.
Suresse: VII. 858 Amtskanzlei & Statthalteramt.
Sosten (La Souste): II. 1130 Chemin de fer électrique de Loèche-les-Bains.
Usterstorf: IIIb. 206 Maurer, R., Buchdruckerei und Buchbinderei.
Willisau: VII. 854 Sidler, Franz, Dr., Apoteker.
Winterthur: VIIIb. 126 Litschgi, Gebr., vorm. Gebr. Thnmiger. — VIIIb. 373 Müller-Notz, E., Privatkonto.
Wolfhausen: VIII. 2186 Sidler, Ernst, Lehrer.
Zürich: VIII. 4147 Friedländer, Max, Vertreter, Kaspar Echer-Hans. — VIII. 4122 Hardtmuth, L. & C., Bleistiftfabriken, Filiale Zürich. — VIII. 4142 Kämin-Bühl, J. B., Briefmarkengeschäft. — VIII. 4144 Mayer, Louis, Ankerstraße 110, Privatkonto. — VIII. 4138 Moser, J.-J., Bankkaufmann, Sonntagsteig 4.

Annoncen - Regie:

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLER

TEA PLANTERS LTD. (Les Planteurs de thé)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ORDINAIRE

pour le samedi 15 janvier 1916, à 10 heures du matin, Rue Camartin 4, à Paris.

ORDRE DU JOUR: 1° Rapport du conseil d'administration et présentation du compte de profits et pertes pour l'année 1915 et bilan au 1^{er} janvier 1916. 2° Rapport du contrôleur. 3° Approbation de ces rapports, décharge au conseil d'administration. 4° Nomination du contrôleur pour l'exercice 1916. 5° Renouvellement du conseil d'administration. (6712 Q) 2680.

Le compte de profits et pertes et le bilan, ainsi que le rapport du commissaire sont déposés au bureau de la Société à Bâle depuis le 6 janvier où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance. Bâle, le 29 décembre 1915.

Le conseil d'administration.

Ceylon Tea Pavilion Ltd.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ORDINAIRE

pour le samedi 15 janvier 1916, à 11 heures du matin, Rue Camartin 4, à Paris.

ORDRE DU JOUR: 1° Rapport du conseil d'administration et présentation du compte de profits et pertes pour l'année 1915 et bilan au 1^{er} janvier 1916. 2° Rapport du contrôleur. 3° Approbation de ces rapports, décharge au conseil d'administration. 4° Nomination du contrôleur pour l'exercice 1916. 5° Renouvellement du conseil d'administration. (6713 Q) 2681.

Le compte de profits et pertes et le bilan, ainsi que le rapport du commissaire sont déposés au bureau de la Société à Bâle depuis le 6 janvier où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance. Bâle, le 29 décembre 1915.

Le conseil d'administration.

Compagnie du Chemin de fer Electrique

de Loèche-les-Bains

Le coupon d'intérêt intercalaire pour 1915 des actions privilégiées N° 3001-6000 est payable dès maintenant par

Fr. 5. 60

au Bankverein Suisse, à Lausanne et au siège social de la Compagnie, à Loèche-La Souste, contre remise du coupon de dividende N° 1.
 Lausanne, 29 décembre 1915.

34057 L (26831)

Le conseil d'administration.

Bolivia Railway Company

Obligations 5 % 1^{re} hypothèque

Le coupon d'intérêt au 1^{er} janvier 1916 est payable, sans frais, par fr. 12. 59 au cours du change à vue sur Paris, à la Société Suisse de Banque et de Dépôts, à Lausanne et à sa succursale de Genève, 34058 L (26341) ainsi qu'à la

Banque de Paris et des Pays-Bas, à Genève.

Hypothekenbank in Basel

30 Elisabethenstrasse 30

Aktienkapital Fr. 7.800.000

Reservefonds Fr. 1.968.000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5 % Obligationen

6676 Q

26171

Baugesellschaft Bollwerk in Liq.

Die Liquidationsquote kann von heute an mit

Fr. 28 pro Aktie

gegen Einlieferung der Aktien auf dem Bureau des Liquidators E. Tenger, Fürsprecher und Notar, Schwanengasse 7, in Bern erhoben werden. 7785 Y (26291)

Das Liquidationsbetreffnis nicht eingelöster Aktien fällt nach Ablauf von 10 Jahren einer gemeinnützigen Anstalt zu.

Bern, 27. Dezember 1915.

Die Liquidationskommission.

Jean STEINER & Cie.
 Basel, Pfeffingerstrasse 27.

„Victoria“ unübertroffenes System!



ERSTES SPEZIALGESCHÄFT FÜR KOPIERMASCHINEN

Seidenstoffwebereien vormals Gebrüder Naef A.-G.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 29. Januar 1916, nachmittags 2 1/2 Uhr

im Domizil der Gesellschaft in Zürich

eingeladen.

Traktandum: Statutenrevision.

Die Stimmkarten können im Geschäftslokale bis zum 26. Januar 1916 bezogen werden. (4622 Z) (2615 I)

Zürich, den 9. Dezember 1915.

Der Verwaltungsrat.

Moderne Büro-Einrichtungen

Büro-Möbel
 Kopier-Maschinen
 Vertikal-Registrieren
 GREIF-Achatsbücher
 GREIF-Dauer-Kr-Bücher
 SIMPLEX-Karten-Bücher
 Reform-Journal
 Vervielfältigungs-Apparate




2616 (4621 Z)

Für Industrielle

Konto-Korrent-Buchhalter

(20.000 Kunden) eines Fabrikations-geschäftes A. G. sucht Stelle. Eintritt nach Belieben. Offerten unter Chiffre Ae 4047 G an die Schweiz. Annoncen-Expedition A. G. Haasenstein & Vogler in Bern. (2638 I)

Wellpappfabrik
 „Wella“
 Hölstein 3 (Baselstad)
 Rollen & Tafeln
 Carbonsägen
 & Zuschnitte
 in allen Grössen



Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux“.

Travaux d'impression et de reliure

Il est mis au concours:

1° L'impression de livrets de service et de livrets de tir, ainsi que l'impression d'environ 800 formulaires divers de l'armée et de l'administration militaire suisse pour les années 1916-jusques et y compris 1918

2° Les travaux de reliure des livrets de service et des livrets de tir pour les années 1916-jusques et y compris 1918.

Les intéressés peuvent se procurer les échantillons et les prescriptions de fournitures auprès de l'Office soussigné. Les offres doivent être adressées d'ici au 15 janvier 1916, sous pli cacheté affranchi, et muni de la suscription „Soumission pour travaux d'impression et de reliure“ au

Commissariat central des guerres.

Berne, le 23 décembre 1915.

(26181)